



Maria Gaetana Agnesi
Maria, das Wunderkind, durfte nicht ins Kloster und wurde Mathematikerin. Sie verfasste ein neuartiges Lehrbuch und Papst Benedikt XIV ernannte sie zur Professorin. An der Uni unterrichtete sie nie. Später widmete sie sich ganz den Armen und Kranken.

Seki Takakazu
Takakazu war Mathematiker und Samurai. Er spielte mit magischen Quadraten und nahm der westlichen Mathematik einiges vorweg. In Edo (Tokio) wurde er später Zeremonienmeister des Shoguns – des japanischen Herrschers.

Therese Hance Hutcherson Braithwaite
Therese studierte Mathematik, an ihrer Uni wurde streng geheim die Atombombe entwickelt. Als sie aus dem Fenster springen wollte, schmerzte ihr Knie. Ein Gedicht brachte Rettung, aber Ärger mit den Atombombenforschern.

Nicolas Bourbaki
Nicolas Bourbaki – das Phantom – waren viele Mathematiker. Sie saßen auf grünen Wiesen und stritten sich. Dabei kam viel heraus: die leere Menge und ein Gerüst für die ganze Mathematik.

Srinivasa Ramanujan

Ramanujan war Brahmane und Mathematiker. Die Hausgöttin Namagiri erschien ihm im Traum und empfahl, nach England zu gehen. Dort starb er jung und hinterließ vier Notizbücher mit erstaunlichen Formeln.

Omar Khayyam
Omar war persischer Mathematiker und Freund eines Großwesirs. Er dichtete, liebte Wein, Frauen und Sterne. Eine Rose ist nach ihm benannt.

Augusta Ada Byron King, Countess of Lovelace
Ada war die Tochter des Dichters Byron und eine leidenschaftliche Mathematikerin. Sie erfand die ersten Programme, als es den Computer noch nicht gab. Ob sie damit ein todsicheres System für ihre Pferdewetten gefunden hätte?

Paul Erdős
Paul war Mathematiker und hatte nie in seinem Leben Sex. Mit Tetrapacks und Grapefruits kam er nicht klar, dafür mit Primzahlen um so besser. Er liebte Kinder; hasste Hunde und die Atombombe; Geld war ihm egal.

Benjamin Banneker
Benjamin war ein Farmer, der sich die Mathematik selbst beibrachte. Dass Hautfarbe nichts mit Intelligenz zu tun hat, musste der amerikanische Präsident noch lernen. Dennoch half Benjamin, die künftige Hauptstadt Washington auszumessen.

Charles Lutwidge Dodgson alias Lewis Carroll
Charles war Mathematiker und nicht sehr bekannt. Er schrieb »Alice im Wunderland« und nannte sich Lewis Carroll. Eigentlich war der Bestseller nur ein Geschenk für ein kleines Mädchen.

Sophie Germain
Sophie lernte Mathematik unter der Bettdecke. Vor der Revolution versteckte sie sich in der Bibliothek. In Briefen war sie gelegentlich Monsieur Le Blanc.

Hypatia von Alexandria
Hypatia war Mathematikerin im antiken Ägypten – um 400 nach Christus. Sie lehrte Philosophie, war hoch angesehen und berechnete die Sterne. Christen erschlugen sie auf der Straße und verbrannten sie vor der Stadt.

Gertrude Mary Cox
Gertrude wollte ein Waisenhaus leiten, machte aber doch Mathematik. Sie wurde nicht als Institutsleiterin vorgeschlagen, weil sie eine Frau war. Sie beschwerte sich energisch und bekam die Stelle doch.

Evariste Galois
Evariste war Mathematiker und starb zwanzigjährig in einem Duell. Für seine politischen Ideale wollte er sein Leben geben. In der letzten Nacht schrieb er eine Theorie auf, die Jahrhunderte alte Fragen beantwortete.

Etta Zuber Falconer
Etta war eine engagierte Mathematikerin. Sie half unzähligen schwarzen Frauen bei der Karriere. Während ihr Mann Basketball trainierte.

Alexander Wolkow
Alexander war Mathematiker und liebte die Literatur. Eigentlich wollte er nur das englische Buch »Zauberer von Oz« ins Russische übersetzen. Heraus kam »Der Zauberer der Smaragdstadt« und fünf Fortsetzungen.

Grace Chisholm Young
Grace war Mathematikerin, Mutter und Kinderbuchautorin. Ihre Mutter verbot ihr Medizin zu studieren. Dann hat sie Mathe studiert und so einen Dokortitel bekommen.

Alan Turing
Alan war Mathematiker und schwul.
Einen Marathon lief er nur 11 Minuten
langsamer als der olympische Rekord von
1948. Er starb an einem vergifteten Apfel –
wahrscheinlich war es Selbstmord.

Pythagoras
Pythagoras war Mathematiker und
aß nur Honig. Er gründete einen
philosophischen Geheimbund.
Frauen und Männer wurden gleich
behandelt. Er heiratete Theano –
sie war seine Schülerin und viel
jünger als er.

Sofja Kowalewskaja
Sonja, Sofja und Sophie war eine russische Mathematikerin. Ihr Kinderzimmer war mit einer mathematischen Vorlesung tapeziert. Erst als Witwe durfte sie Mathematik unterrichten.